



Rund ums Dorf

Juli 2005

Obertilliacher Gemeindezeitung

Großer Empfang und große Ehrung für den König der Biathleten

Ole Einar Bjoerndalen



Der Nachmittag des 1. Mai 2005 stand ganz im Zeichen des **Olympiasiegers und Weltmeisters Ole Einar Bjoerndalen**. Wie ein „Fürstlich Paar“ trafen Ole Einar Bjoerndalen in Obertilliacher Tracht mit seiner Verlobten Nathalie Santer im Dirndl in einer Kutsche im Dorfzentrum am „Bichler Platzl“ ein, wo sie von vielen Ehrengästen, Einheimischen, Freunden, Gästen und Schaulustigen empfangen wurden. Auch eine Reihe namhafter Feieryäste fanden sich zur Ehrung des sympathischen Super – Sportlers ein: Bgm. Matthias Scherer und VzBgm. Johann Ganner mit dem Gemeinderat, HH Dekan Franz Hofmann, NR Helga Machne, Dir. Franz Theurl, Dir. Josef Trojer, Bürgermeister der umliegenden Gemeinden,

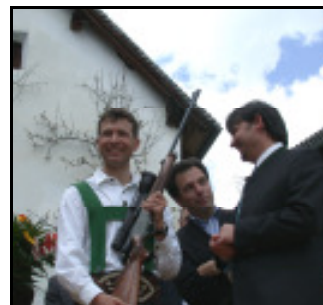
Vertreter des TVB Hochpustertal (Michaela Strieder, Otto Trauner), Bez.-Union-Obmann Josef Ganzer, ÖSV-Referent Biathlon Franz Berger, Schießtrainer Joar Himle, politische und sportliche Vertreter aus Südtirol, Verwandte und Fans von Nathalie Santer und Ole Einar Bjoerndalen.

Die Musikkapelle Obertilliach wartete mit flotten Weisen auf, die Schützenkompanie Obertilliach meisterte eine treffsichere Salve und Schüler der Volksschule Obertilliach komponierten und texteten eine musikalische Widmung zu Ehren des neuen Obertilliacher Gemeindebürgers Ole Einar Bjoerndalen und trugen das Lied unter Applaus vor.

Stolz ist Obertilliach auf den neuen Gemeindebürger, auf den Supersportler, auf den Weltmeister und Olympiasieger, der Obertilliach zu seiner Wahlheimat gemacht hat, der Obertilliach als Wintersport- und Trainingsort weltweit bekannt gemacht hat und der nicht zuletzt zu einem bedeutenden Werbeträger für den heimischen Langlauf- und Biathlonsport geworden ist.

Die Ehrung auf dem Dorfplatz erfolgte nach Vorbild der Griechen und Römer, die ihre Athleten und Gladiatoren nach deren Siegen stets mit Geschenken bedachten. So bekam er von Bgm. Matthias Scherer ein wertvolles Jagdgewehr überreicht, und weiters wurde die von Ole Einar Bjoerndalen angeregte 4,2 km lange Wettkampf- und Trainingsstrecke im Gostenwald nach dem Biathleten benannt.

Mehr auf weiteren Seiten ...





Liebe Obertilliacherinnen!
 Liebe Obertilliacher!
 Geschätzte Leser!

Nachdem die Erstausgabe der Gemeindezeitung „**Rund ums Dorf**“ regen Zuspruch gefunden hat, und wir seitens der einheimischen Bevölkerung sowie seitens der Gäste viel Lob für dieses Informationsblatt erhalten haben, möchte ich mich nochmals beim Redaktionsteam für die vorzügliche Arbeit bedanken!

Die Gemeinde Obertilliach hat im heurigen Jahr einige Bauvorhaben zu verwirklichen.

So konnte unter anderem im Frühjahr mit dem Bau der **Abwasserreinigungsanlage** in Bergen begonnen werden. Diese Anlage sollte laut Bauzeitplan bis auf wenige Anlagenteile noch im heurigen Jahr fertig gestellt werden. Die Kläranlage wird somit ab Ende März 2006 den Probetrieb aufnehmen können und in weiterer Folge im September der Gemeinde Obertilliach übergeben.

Mit der **Kanalisation** der Ortsteile Bergen und Rals wird in den kommenden Tagen begonnen.

Mit dieser Baumaßnahme, die ebenfalls noch im Herbst dieses Jahres abgeschlossen werden soll, sind bis auf den Ortsteil Leiten und den Weiler Flatsch alle Haushalte an die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde angeschlossen.

Ein weiteres Bauvorhaben, das die Gemeinde Obertilliach in Angriff nehmen wird, ist die Generalsanierung der 1965 genehmigten **Volksschule**. Die Gemeinde Obertilliach hat in

diesem Zusammenhang bis dato sicherlich richtig gehandelt und nicht schrittweise erneuert und saniert. Eine Generalsanierung ist nicht nur kostengünstiger, auch die Qualität des Umbaus ist dementsprechend höher.

Weitere **kleinere Bauvorhaben** wurden bereits realisiert bzw. sind noch auszuführen.

So konnte im Bereich zw. Scherer Alois und Ganner Sepp die Platzgestaltung bis auf den Lärchenbrunnen fertig gestellt werden. Auch am Kirchplatz soll noch im heurigen Jahr ein neuer Brunnen aufgestellt werden.

Für unsere Kinder und Gäste wird im Mühlboden in Zusammenarbeit mit der Tourismusortsgruppe Obertilliach ein neuer **Spielplatz** gestaltet. Dieser sollte bereits ab Mitte August genutzt werden können.

Ein weiteres für alle Einheimischen sowie Gäste wichtiges Projekt konnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Untertilliach realisiert werden. Das Angebot eines schnellen Internetzuganges ist wichtig und notwendig. Allein die Nutzung des Internets in der Tourismuswirtschaft hat uns bewogen, allen Ober- und Untertilliachern diesen **Internetzugang** ehestens zu ermöglichen. Laut Aussagen der Telekom hätten Ober- und Untertilliach frühestens im Jahre 2007 einen derartigen Anschluss erhalten.

Bereits in der letzten Ausgabe „Rund ums Dorf“ habe ich von der drohenden **Postamts-schließung** berichtet. Alle Interventionen haben letztendlich nichts bewirkt.

Ich möchte nochmals zum Ausdruck bringen, dass wir in dieser Angelegenheit alles unternommen haben, um diese wichtige Infrastruktureinrichtung doch noch zu halten.

Als bis dato letzten Schritt hat die Gemeinde Obertilliach eine Klage gegen die Post AG auf Nichteinhaltung der Universaldienstverordnung eingebracht. Der Ausgang dieses Verfahrens ist noch abzuwarten.

Nicht nur die Post, auch andere **Infrastruktureinrichtungen** gilt es in Obertilliach zu halten.

Es liegt letztendlich an uns selbst die Angebote vor Ort zu nützen und damit den jeweiligen Unternehmern den Fortbestand zu sichern. Obertilliach ist in der glücklichen Lage neben zwei Nahversorgern, einen Bäcker, einen Frisör, ein Sportgeschäft, eine Bankfiliale, eine Tankstelle, eine Polizeiinspektion sowie einen eigenen Arzt vor Ort zu haben. Nur gemeinsam können wir diese Einrichtungen und Angebote auch in Zukunft erhalten und sichern.

Reges Interesse wurde beim Vortrag der Energie Tirol über die Nutzung und Förderung von **Solaranlagen** gezeigt. Mit diesem Vortrag wurden Interessierte umfangreich über die Nutzung dieser sauberen Energie informiert. Überraschend war die Tatsache, dass trotz der Giebelrichtungen in Obertilliach ein sehr hoher Nutzungsgrad der Anlagen möglich ist. Sollte also jemand eine Solaranlage installieren wollen, so bitte ich euch, euch vorab von einem unabhängigen Fachmann beraten zu lassen

Im Zuge der im vergangenen Frühjahr erfolgten Vorvergabe der Jagd an Dr. Wolf Pfrimmer wurde die Wildsituation in den Schutzwaldbereichen **HSS-Projekt 169** „Gailtal-Obertilliach“ dargestellt und erklärt, dass eine Verlängerung der Förderzusagen nur bei geeigneten und zielführenden jagdlichen Maßnahmen erteilt werden kann. Mit Schreiben vom 30. Mai 2005 wurde der Gemeinde Obertilliach mitgeteilt, dass unter gegebenen Umständen eine Weiterführung des Hochlagen- und Schutzwaldsanierungsprojekts „Gailtal-Obertilliach“ nicht sinnvoll erscheint und daher mit sofortiger Wirkung eingestellt wird. In diesem Zusammenhang bitte ich die Agrargemeinschaften sowie die Vertreter der Bauernschaft eine einvernehmliche Lösung mit allen Beteiligten herbeizuführen. Wir sollten auch unseren Nachkommen die Möglichkeit geben, den Wirtschaftswald als solchen zu nutzen.

Da bei bestimmten Verfahren, wie Bauangelegenheiten, Bauverfahren in der Schutzzone, Umwidmungen etc. der **Verfahrensablauf** durch die gesetzlichen Bestimmungen wie Fristeinhaltungen vorgegeben sind, wird die Gemeinde Obertilliach eine Broschüre ausarbeiten, um die Vorlaufzeiten

bereits bei der Planung berücksichtigen zu können.

Ich wünsche allen Einheimischen, Gästen und Freunden einen schönen Sommer, viel Freude und Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Ausschüsse im Gemeinderat

Kanalausschuss

Baulos BA02 ARA – Bergen:

Mit dem Bau der Abwasserreinigungsanlage wurde im Frühjahr 2005 begonnen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Außenwände des Klärtraktes fertig gestellt. In den nächsten Wochen werden die einzelnen Beckenanlagen wie Grobfang, Belebung und Nachklärbecken errichtet. In weiterer Folge wird dann mit den Arbeiten am Betriebsgebäude, welches südlich an den Klärtrakt anschließt, begonnen. Mit der Beauftragung der Fa. Krautgasser für die elektrotechnische Ausrüstung, sowie der Fa. Schranzhofer für sämtliche Installationsarbeiten durch die ARGE ARA Obertilliach, konnte sichergestellt werden, dass gerade die für den laufenden Betrieb wichtigsten Anlagenteile von Firmen aus unserer Region betreut werden. Die Gemeinde Obertilliach bittet die Anrainer besonders die Firma Sägewerk Goller für die Umstände während der Bauzeit um Verständnis.



Baulos BA03 Ortskanalisation Bergen – Rals

Am 6. April 2004 wurde im Zuge einer Vorstellung das Detailprojekt „ABA Obertilliach BA03 Bergen – Rals“ präsentiert. Bei dieser Bürgerversammlung wurde die Möglichkeit geboten in Form einer Diskussion Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen. Aufgrund dieser Projektvorstellung konnte die Wasserrechtsverhandlung am 11. Mai ohne

gravierende Einwände abgehalten werden. Der Kanalausschuss möchte sich auf diesem Wege nochmals herzlich für die sachlich geführte Diskussion und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA Obertilliach BA03 Bergen – Rals wurden am 27.04.2004 öffentlich ausgeschrieben. Unter den abgegebenen Angeboten wurde letztendlich die Fa. Hugo Durst GmbH, 6020 Innsbruck als Bestbieter ermittelt. Die Auftragssumme lautet auf **738.591,00 €**. **Baubeginn Juli 2005.**

Kulturausschuss

tillga kultur schupfn

Ein kultureller Hochgenuss war das Konzert des Tiroler Bläserensembles am 27. November 2004 im Kultursaal von Obertilliach. Die neun Musiker (1 Frau, 8 Männer) des Landessinfonieorchesters verstanden es, das Publikum mit Werken von Haydn, Hummel und Hoffmeister in ihren Bann zu ziehen. Dabei war die gebotene Musik nicht eine alltägliche: klassische Musik in voller Harmonie. Für die blasmusikalisch verwöhnten Ohren vieler Zuhörer ungewohnt aber nicht weniger überwältigend. Der tosende Applaus war Beweis für einen gelungenen Konzertabend.

Für manchen haben sich vielleicht ganz neue Türen zur Musik geöffnet.

Am Horn spielte übrigens Peter Ganner vlg. Niggelhofer, der am Zustandekommen des Konzertes maßgeblich beteiligt war.



Bauausschuss

Bei der Sitzung vom 12.02.2005 wurden nachstehende Punkte behandelt:

- **Grundtausch** zwischen Micheler Adolf, Dorf 75 und der Gemeinde Obertilliach.
- **Grundtausch** zwischen Obererlacher Jakob und der Gemeinde Obertilliach.
- **Problematik Solaranlagen**
- **Thema Dorferneuerung:** Vorstellen der Abteilung und deren Aufgabengebiete

- **Mappenberichtigung** im Bereich der Grundstücksparzelle von Herrn Ganner Norbert.
- Beratung über **Vergabe der Architektenleistungen** für die Sanierung der Volksschule und des Kindergartens.



Aus der Gemeindestube

Sitzung vom 01-12 2004

Der Gemeinderat beschließt die Entsendung von **Bgm. Scherer Mathias** und **VzBgm. Ganner Johann** in den Aufsichtsrat der Obertilliacher Bergbahnen.

Festlegung der nachstehenden Gemeindeabgaben, Steuern und Beiträge, sonstiger Beiträge sowie Hebesätze und Benützungsentgelte ab 01. Jänner 2005:

1. Grundsteuer:

- a) für land- und forstw. BetriebeA
Hebesatz 500 v.H. des Grundsteuermessbetrages
b) für GrundstückeB
Hebesatz 500 v.H. des Grundsteuermessbetrages

2. Vergnügungssteuer:

Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.2002 und dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBL 60/1982 i.d.g.F.;

3. Hundesteuer:

€ 45,00 pro Hund und Jahr; LGBL 112/2001, Artikel V

4. Erschließungskostenbeitrag/Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz:

Hebesatz 5 v.H. des Erschließungskostenfaktors, d.s. € 3,94 je Einheit der Bemessungsgrundlage.

5. Kommunalabgabe:

Die Gemeinde Obertilliach schreibt die Kommunalsteuer aus (Steuersatz 3 % der Bemessungsgrundlage, Kommunalsteuergesetz, BGBl. 819/1993 i.d.g.F.).

6. Verwaltungsgebühren und Kommissionsgebühren:

nach der Bundesverwaltungsabgabenverordnung i.d.g.F., Gemeindeverwaltungsabgabenverordnung i.d.g.F., Gemeindekommissionsverordnung i.d.g.F. und Landesabgabenverordnung i.d.g.F.;

7. Marktstandsgebühren: laut Gemeinderatsbeschluss vom 8.3., 29.6.1958 und 25.11.1975; Die Standgebühren nach § 3 der Krämer-Marktordnung betragen:

- | | |
|---|--------|
| a) Tische bis 4 m Länge | € 0,75 |
| je weiterer Meter Tischlänge | € 0,15 |
| a) Schuhständer je Laufmeter | € 0,20 |
| b) LkW und Kleinlieferwagen bis 3,5 to | € 1,80 |
| c) LkW über 3,5 to | € 2,20 |
| d) Geschirr pro m ² Verkaufsfläche | € 0,10 |
| e) Rechenmacher/Wetzsteinhändler | |
| je Stand | € 0,70 |
| f) Spieltische | € 2,20 |

g) Kastanienbrater € 0,35

8. Friedhofsgebühren:

Gemeinderatsbeschluss vom 20.06.1990.

Die Benützungsgebühren nach § 2 der Friedhofsgebührenordnung betragen:

1.a) Familiengrab bei den Arkaden	€ 291,00
1.b) Familiengrab	€ 146,00
1.c) Reihen- und Einzelgrab	€ 73,00
2.a) Einzelgrabstätte	€ 73,00
2.b) Familiengrabstätte	€ 146,00

Die Verlängerungsgebühren nach § 3 der Friedhofsgebührenordnung betragen:

1.a) Familiengrab bei den Arkaden	€ 291,00
1.b) Familiengrab	€ 146,00
1.c) Reihen- und Einzelgrab	€ 73,00
2.a) Einzelgrabstätte	€ 73,00
2.b) Familiengrabstätte	€ 146,00

§ 4 der Friedhofsgebührenordnung

Grabstätte öffnen und schließen	€ 60,00
zusätzlich bei Tieflegung	€ 15,00

§ 5 der Friedhofsgebührenordnung

Benützung der Leichenhalle	€ 22,00
----------------------------	---------

§ 6 der Friedhofsgebührenordnung

Laufende Gebühr pro Grabplatz u. Jahr (künftig Indexbindung)	€ 4,00
--	--------

9. Wassergebühren:

Die laufende Wassergebühr wird mit € 0,50 pro m³ Wasserverbrauch excl. MWSt. festgesetzt – incl. MWSt. € 0,55. Der Tarif gilt bereits bei der nächsten Ablesung bzw. bei der nächsten Abrechnung.

10. Kanalgebühren:

laut Gemeinderatsbeschluss vom 18.02.2004; Tarife incl. MWSt.

§ 3 lit. a) Z. 3 - Anschlussgebühr pro m ² der Bemessung	€ 10,00
§ 3 lit. a) Z. 4 - Mindestanschlussgebühr	€ 3.438,00

§ 3 lit. a) Z. 5 - Anschlussgebühr pro m ² der Bemessung	€ 1.850,00
---	------------

§ 3 lit. b) Z. 2 – Anschlussgebühr pro m ² der Bemessung	€ 1,00
---	--------

§ 5 Z. 2 – Zählergebühr pro Wasserzähler	€ 7,14
--	--------

Die laufende Kanalgebühr (§ 4 Z. 6) wird mit € 1,86 pro m³ Wasserverbrauch excl. MWSt. festgesetzt – incl. MWSt. € 2,05. Der Tarif gilt

bereits bei der nächsten Ablesung bzw. bei der nächsten Abrechnung.

11. Müllabfuhrgebühren:

laut Gemeinderatsbeschluss vom 27.01.1992 und 28.11.1994; der Gebührentarif gemäß § 3 Abfallgebührenordnung wird wie folgt festgesetzt: Grundgebühr pro 100 Liter Mindestmüllvolumen: Bioabfall und Restmüll – incl. 10 %

MWSt. € 3,59 (netto € 3,26)

- Müllsacksystem (incl. Grundgebühr)

40-Liter-Müllsack incl. 10 % MWSt. € 3,40

70-Liter-Müllsack incl. 10 % MWSt. € 4,70

weitere Gebühr pro Entleerung
zweiwöchentlich: incl. 10 % MWSt.

- 80-Liter Behälter € 2,20

- 120-Liter Behälter € 2,97

- 240-Liter Behälter € 5,61

- 660-Liter Behälter € 15,18

- 800-Liter Behälter € 17,93

weitere Gebühr pro Entleerung – vierwöchentlich: incl. 10 % MWSt.

- 80-Liter Behälter € 2,75

- 120-Liter Behälter € 3,63

- 240-Liter Behälter € 6,71

- 660-Liter Behälter € 19,91

- 800-Liter Behälter € 24,09

Sperrmüll (über einem Kubikmeter angelieferten Sperrmüll - kein Haus bzw. Restmüll) € 15,00 pro m³ (incl. 10 % MWSt.) keine Mindestgebühr

12. Lesegebühren:

Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 25.11.1975; € 0,20 pro Band und Woche; € 1,00 pro Spiel (2 Wochen).

13. Kindergartenbeiträge:

Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 12.06.2002: pro Kind und Monat - € 18,52 (incl. 10 % MWSt.)

14. Benützungsentgelt Kultursaal:

Das Mietentgelt / Benützungsentgelt incl. all-fälliger gesetzlicher Mehrwertsteuer, Betriebskosten (Wasser-, Kanal-, Müllgebühr, Strom- und Heizkosten) sowie der Kosten für Reinigungsmittel beträgt:

1. Ballveranstaltungen, andere große
Veranstaltungen € 73,00

2. Theatervorstellungen und diesen
gleichgestellte Veranstaltungen..... € 36,00
3. kleine Veranstaltungen und diesen
gleichgestellte Veranstaltungen..... € 22,00

15. Kopien:

- Kopien Vereine und Institutionen..... € 0,10
Kopien Privatpersonen und dgl.€ 0,20
Farbauszüge aus der DKM (pro A4)..... € 2,00
Normalauszüge aus der DKM (A4)..... € 0,50

16. Entleiher von Sitzgarnituren:

- 01 – 05 Garnituren € 10,90
06 – 10 Garnituren € 14,50
11 – 20 Garnituren € 21,80
21 – 30 Garnituren € 29,00
31 – 40 Garnituren € 36,30

17. Benützungsentgelt - Turnhalle:

- Auswärtige Mannschaften/Gruppen:€ 15,00

Grundtausch zwischen Herrn Obmascher Jakob,
Dorf 15 und öffentlichem Gut – Unterdorfweg.

Grundtausch zwischen Herrn Obererlacher
Jakob, Dorf 47 und dem öffentlichem Gut –
Weganlage vom ADEG – Geschäft in Richtung
Hofer Eck.

Sitzung vom 22-02 2005

Der nach § 90, TGO 2001, erstellte Voranschlag
für das Wirtschaftsjahr 2005, welcher vom
07.02.2005 bis 21.02.2005 zur öffentlichen
Einsichtnahme aufgelegt hat, wird vom
Gemeinderat in vollem Umfang beschlossen. Der
Entwurf des Voranschlages für das Wirtschafts-
jahr 2005 sieht im ordentlichen Haushalt:

Einnahmen von EUR 1.429.300,00

Ausgaben von EUR 1.429.300,00

und im außerordentlichen Haushalt:

Einnahmen von EUR 3.027.000,00

Ausgaben von EUR 3.027.000,00

vor.

Im außerordentlichen Haushalt sind die Projekte
Wasserversorgung Dorf - Rodarm, die **Ab-**

wasserbeseitigung Obertilliach, die
Kanalisation Bergen und die **Sanierung des
Volksschulgebäudes** veranschlagt.

Die **Baumeisterarbeiten** für die Errichtung
der ABA Obertilliach (Pumpendruckleitung
Bergen) werden an die Fa. Alpine-Mayreder zu
einer Angebotssumme von netto € **55.592,74**
vergeben. Die **Baumeisterarbeiten** für die
Errichtung der ABA Obertilliach
(Wasserversorgungsanlage ARA) werden an die
Fa. Alpine - Mayreder zu einer Angebotssumme
von netto € **35.247,48** vergeben.

Sitzung vom 16-03 2005

Grundtausch zwischen Herrn Micheler Adolf,
Dorf 75 und dem öffentlichen Gut. Das
betroffene Grundstück liegt zwischen Wohn –
und Wirtschaftsgebäude.

Grundtausch zwischen Herrn Obererlacher
Nikolaus bzw. Herrn Obererlacher Jakob, Dorf
47 und der Gemeinde Obertilliach – Zufahrtsweg
zur Schule und zum Schulplatz.

Grundstückstransaktion zwischen Herrn
Ganner Norbert, Dorf 63 und dem öffentlichen
Gut. Der Gemeinderat beschließt eine Mappenbe-
richtigung im Bereich der Grundstücksparzelle
von Herrn Ganner Norbert.

Vergabe der Architektenleistungen für die
Sanierung der Volksschule und des Kinder-
gartens an das Architektenbüro **Valtiner**.

Schüler der HAK Lienz erstellen für die
Gemeinde Obertilliach, in einer Projektarbeit,
eine **Hompape**. Dieser Gruppe gehört auch
Armin Auer an.

Sitzung vom 30-03 2005

Die vom Prüfungsausschuss vorgeprüfte
Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Obertilliach,
welche gemäß § 108 Abs. 5 TGO 2001 in der
Zeit vom 14.03.2005 bis 29.03.2005 zur
allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt hat, wird
dem Gemeinderat in vollem Umfang zur
Kenntnis gebracht und einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung:	EUR 2.021.415,10
Ausgabenvorschreibung:	EUR 1.647.937,40
Jahresergebnis – Überschuss 2004	<u>EUR + 373.477,70</u>
Einnahmenabstattung:	EUR 2.363.895,93
Ausgabenabstattung:	EUR 2.026.905,80
+ Einnahmenrückstände:	EUR 58.013,63
- Ausgabenrückstände:	EUR 21.526,06
Jahresergebnis – Überschuss 2004	<u>EUR + 373.477,70</u>

Außerordentlicher Haushalt – gesamt

Einnahmenvorschreibung:	EUR 1.613.036,84
Ausgabenvorschreibung:	EUR 1.059.595,17
Jahresergebnis – Überschuss 2004	<u>EUR+553.441,67</u>
Einnahmenabstattung:	EUR 2.101.984,98
Ausgabenabstattung:	EUR 1.504.222,69
+ Einnahmenrückstände:	EUR 0,00
- Ausgabenrückstände:	EUR 44.320,62
Jahresergebnis – Überschuss 2004	<u>EUR + 553.441,67</u>

Kassenbestand am 31.12.2004:
EUR + 878.865,77

Rücklagenstand zum 31.12.2004:
EUR 31.043,81

Gesamtbeteiligungen zum 31.12.2004:
EUR 1.067.122,84

Leasingverpflichtungen (FWGH -Bau) Stand
zum 31.12.2004 bei der Tiroler
Kommunalleasing GmbH
EUR 54.379,14

Haftungsübernahmen zum 31.12.2004 bei der
Hypobank Tirol - Darlehensschuldner:
Obertilliacher Bergbahnen GmbH
EUR 55.703,80
aushaftende Darlehen zum 31.12.2004
EUR 530.993,06

Sitzung vom 31-05 2005

Auftragsvergabe für die Herausgabe des Dorfbuches „**Obertilliach – Eine Tiroler Hochgebirgsgemeinde in Vergangenheit und Gegenwart**“ an die Firma Ahrn Print, Ahrntal. Als Auflage werden 500 Stück – Halbgewebedecke, 648 Seiten + Vorsatz, Papier Magnomatt 135 g/qm zum Gesamtpreis von **€ 26.000,00** (zuzüglich Mehrwertsteuer) bestellt.

Der Gemeinderat beschließt die **Auflage des Planentwurfes der Schutzzone Obertilliach**. Der Bauausschuss wird sich mit besonders schützenswerten Objekten befassen. Diese Objekte werden in der Schutzzone besonders gekennzeichnet. Der Gebäudekomplex Schule – Kultursaal – Lehrerwohnhaus sollte in den Entwurf aufgenommen werden.

Für **Solaranlagen**, die ab dem 1.1.2006 eingereicht und genehmigt werden, gibt es eine Förderung in der Höhe von **€ 10,00 pro m²** Kollektorfläche, max. **€ 200,00**. Die Förderung wird in Bezug auf Kollektorfläche an die Richtlinien des Landes angeglichen. In der Schutzzone sind nur 20 m² pro Dachhälfte zulässig.

Vom Gemeinderat werden **GR Obrist Peter**, Bergen 15, als Mitglied und **BGM Scherer Mathias** Dorf 119a, als Ersatzmitglied als Vertreter der Gemeinde Obertilliach im **Sachverständigenbeirat** nach dem SOG vorgeschlagen.

Sitzung vom 07-06 2005

Der Gemeinderat trifft den Entschluss, die Post AG wegen **Nichteinhaltung der Universaldienstverordnung** gerichtlich zu klagen. Eine einstweilige Verfügung gegen die geplante Schließung sollte damit erreicht werden.

Die öffentliche Bücherei feiert heuer ihren 30. Geburtstag. Aus diesem Anlass möchten wir alle dreißigjährigen ObertilliacherInnen als Ehrengäste zu unserer Geburtstagsfeier einladen.

Bitte meldet euch bei Ebner Rosmarie.
Tel. 04847/5357

Vereine und Körperschaften Obertilliachs

Männerchor Obertilliach – Gelungenes Kirchenkonzert

Am 5. Mai 2005 veranstaltete der Männerchor Obertilliach in der heimischen Pfarrkirche ein **Kirchenkonzert**. Unter dem Titel „**Wir loben und danken**“ waren der Kirchenchor Innervillgraten (Ltg. S. Senfter), ein Gitarrentrio der Landesmusikschule Sillian (Ltg. R. Waldauf) und ein Bläserensemble der Musikkapelle Obertilliach (Ltg. W. Strieder) eingeladen. Als **Sprecher** konnte **Dekan Franz Hofmann** gewonnen werden. Alle Mitwirkenden zeigten ein anspruchsvolles Niveau bei ihren Beiträgen. Neben allgemein bekannten Liedern wie dem „Locus iste“ von A. Bruckner oder „Schäfers Sonntagslied“ v. L. Uhland gaben die Chöre auch weniger oft vorgetragene Lieder zum Besten. Auch die Instrumentalgruppen fügten sich gut in die vorgegebenen Themen ein. Zu den drei Themen, „Lob Gottes“, „Maria“ und „Dank“, sprach Dekan Franz Hofmann sehr ausgewählte und passende Worte.



Überraschend viele Besucher - mehr als 200, darunter viele auswärtige - waren aufmerksame Zuhörer, was in der Stille während und zwischen den Vorträgen zum Ausdruck kam. Nach dem von beiden Chören **gemeinsam vorgetragenen**

„**Ave verum**“ v. W. A. Mozart brandete intensiver und lang anhaltender Applaus auf – ein Zeichen, dass die **kirchenmusikalische Stunde Anklang** gefunden hat.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gasthof „Unterwöger“ konnte

sich der **Leiter des Männerchores Obertilliach, Gerhard Goller, im Namen seiner Sängerkameraden bei allen bedanken**, die zum Gelingen beigetragen haben: den Mitwirkenden, aber auch den Helfern „hinter den Kulissen“ wie Messner, Fotograf, Plakatgestalter, Sponsoren, Programmverteiler,

So kann der Männerchor wieder auf ein schönes Ereignis zurückblicken und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit und weitere schöne Veranstaltungen.

Theatergruppe Obertilliach – Nachwuchs gesucht

Im vergangenen Jahr konnten wir, die Theatergruppe Obertilliach, nach einer längeren Pause wieder ein Stück, „**Hände weg vom Internet, Opa**“, auf die Bühne bringen, das von **sehr viel Erfolg** gekrönt war. Wir möchten uns bei allen bedanken, die so zahlreich unsere Aufführungen besucht haben und ihre Gäste immer wieder motiviert haben, sich unser Stück anzusehen.

Wir können als Gruppe nur bestehen, wenn die Leute zu unseren Aufführungen kommen und dadurch unseren Einsatz belohnen. Bitte unterstützt uns auch weiterhin mit eurem

Besuch. Wie leider bei vielen Vereinen der Fall, leidet auch die Theatergruppe unter **Nachwuchsproblemen**. Sollte jemand von euch gerne mitwirken oder jemanden wissen, wir sind für jeden Tipp dankbar.

Interessierte können sich bei Obmann Josef Kruselburger melden.

Tilliacher Volkstumsabend

*Mittwoch, 27.7., 10.8., 17.8.
Dorfplatz (Bichler Platzl), 20.30 Uhr*

Obertilliacher Brauchtumsverein – Rückblick

Heuziehen

Es war ein lang gehegter Wunsch von uns, das Heuziehen, das wir nur aus Erzählungen kannten, selbst zu erleben und diese anstrengende Arbeit selbst auszuprobieren. Großes Lob an Kruselburger Josef, der uns beim Heuziehen die alten Handgriffe wieder beigebracht hat und den Gebrauch der notwendigen Gerätschaften erklärte. Ein Dank auch seiner Frau Theresia für das Auftischen der sehr guten Mahlzeit.

Herz Jesu Feuer

Auch in diesem Jahr waren wir bestrebt, das Herz Jesu Feuer am Vorabend des Feiertages erleuchten zu lassen. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wodurch die brennende „Driste“ nicht gut sichtbar war.

Vielleicht finden sich im nächsten Jahr auch andere Vereine, die bereit sind, diesen schönen Brauch mitzuerhalten.

Der Brauchtumsverein ist mit viel Ergeiz dabei heimisches Brauchtum zu leben, wobei auch die Geselligkeit und die Kameradschaftlichkeit nicht zu kurz kommen.



Kurze Rast der Heuzieher beim Aufstieg

ÖBRD Ortsstelle Obertilliach: Heißluftballon – Notlandung im Wald

Am Montag, 10. Jänner 2005, flogen einige Heißluftballons von Toblach kommend durch unser Tal. Ein blauer Ballon, der deutlich sichtbare Schwierigkeiten hatte, zog ins Erschbaumertal. Im Bereich Seeland setzte der Ballon auf einer kleinen Waldlichtung auf. Der Korb kippte seitwärts und rutschte mit den 3 Insassen ca. 15 m über steiles Gelände ab. Ein Bauer, der die Notlandung beobachtet hatte, verständigte einen Bergretter aus Kartitsch, der

daraufhin weitere Sofortmaßnahmen einleitete. Die alarmierten Bergretter konnten den Piloten und seine beiden weiblichen Passagiere zwar unterkühlt und erschöpft, aber unverletzt bergen. In weiterer Folge konnte auch der ca. 90kg schwere Ballon mit Hilfe von acht Männern und einem Loipengerät unbeschadet ins Tal gebracht werden. Damit leistete die Bergrettung in einem nicht alltäglichen Einsatz sehr schnelle und professionelle Hilfe.

Musikkapelle Obertilliach

Sommerkonzerte

*Frühschoppen: 24.7., nach Gottesdienst
Abendkonzerte: 6.8., 15.8., 3.9., 20 Uhr
MK Untertilliach: 27.8. - 19.30 Uhr
Gasthäuser des Ortes*

Volkstanzgruppe Obertilliach

Almfest

*Sonntag 7. August 2005, 11 Uhr
Klapfsee im Dorfertal*

Bürgerservice und sonstige Hinweise

Polizeiinspektion Obertilliach

Rückhalteeinrichtungen für Kinder

Für alle **Kinder unter 12 Jahren, die kleiner als 150 cm sind, gilt Kindersitzpflicht auf allen Sitzplätzen** bei der Beförderung in Personen-, Kombinations-, Lastkraft- und Spezialkraftfahrwagen jeweils mit einem höchstens zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3500kg.

Aufgrund der 7. FSG Novelle tritt mit 1.August 2005 das Vormerkssystem für Hochrisikolenker (insgesamt 13 versch. Delikte) **in Kraft.**

Ab diesem Zeitpunkt kommt es bei **Nichtverwendung von Rückhalteeinrichtungen** (Gurten- und Kindersitzen), **neben der zu verhängenden Geldstrafe zu einer Vormerkung im zentralen Führerscheinsregister.**

Bei der **zweiten Vormerkung** eines Deliktes ist von der Behörde eine besondere Maßnahme anzuordnen. Wurde die Anordnung der Maßnahme nicht befolgt, so ist die Lenkberechtigung bis zur Befolgung der Anordnung zu entziehen.

Bei der **dritten Vormerkung** innerhalb von zwei Jahren ist die Entziehung der Lenkberechtigung für mindestens drei Monate auszusprechen.

Die Abmahnung oder Bestrafung eines solchen Deliktes im Organmandatswege ist nicht zulässig. Wenn Sie weitere Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die **Dienststelle im Gemeindehaus Obertilliach.**

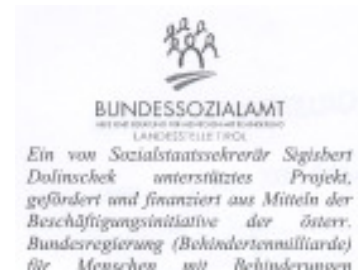
ÖZIV – Tirol Projekt Support

Der ÖZIV-Tirol bietet im Rahmen des Projektes Support **Unterstützung für Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung.**

Wir beraten sie gerne bei behinderungsspezifischen Fragen (Zuwendungen, Adaptierungen, Rechtsfragen) und es besteht die Möglichkeit unser Coachingangebot in Anspruch zu nehmen (für Arbeitssuchende oder bei bestehenden Problemen am Arbeitsplatz).

Im Wesentlichen ist es unser Ziel des Projektes Support, unsere **Klienten in beruflichen und privaten Bereichen zu unterstützen** und sie dem **Arbeitsmarkt wieder zuzuführen!** Ein einzigartiger Aspekt am Projekt Support ist es, dass Selbstbetroffene Betroffene beraten u. coachen.

Jeden **3. Dienstag im Monat** berät sie **Frau Maria Eppacher im Gemeindeamt Sillian 14 – 17 Uhr** oder im Beratungsbüro in Gaimberg, Wartschensiedlung 5: Di, Mi, Do 9:00-12:00 Uhr
Tel: 04852/65193, Handy 0699/15660603 oder per e-mail: maria.eppacher@oeziv.at



Gesundheits- & Sozialsprengel Osttiroler Oberland

Mit Inbetriebnahme des Wohn- und Pflegeheimes Sillian hat auch der Gesundheits- und Sozialsprengel Osttiroler Oberland seine neuen Räumlichkeiten bezogen.

Unsere neue Adresse:

9920 Sillian 90c
(nordseitiger Eingang Wohn- und Pflegeheim Sillian)

Bürozeiten:

Montag bis Freitag
09:00Uhr bis 11:00 Uhr

Telefon:

04842/6830
oder
0650/6830001
0650/6830002

Fax-Nr. 04842/6830-75

e-mail: sgs-oberland@aon.at

Internet per Funk für Obertilliach



Nutzen auch Sie die Möglichkeiten von High-Speed-Internet per Funk.

Die **Gemeinden Unter- und Obertilliach** bauen derzeit ein **High-Speed-Internet per Funk** auf. Die Hauptsendestation befindet sich in Obertilliach, weitere Verteilerstationen sind in den Gemeinden Untertilliach und Lesachtal. Voraussetzung für die Nutzung dieses Breitband-Angebotes ist eine freie Sichtverbindung zu einer unserer Sendeanlagen.

Einige technische Details:

- Bis zu 512 Kbit/s
- Fix kalkulierbarer Pauschaltarif
- Festnetz-Telefonanschluss ist nicht notwendig
- Vorort Service sowie Inbetriebnahme des Funkanschlusses durch Techniker aus unserer Region

Weitere Informationen zur Installation und Inbetriebnahme des Funkanschlusses, sowie den Tarifen erhalten Sie **im Gemeindeamt Obertilliach, bei Ansprechpartner Auer Josef: Tel. 04847/5210 oder 0676/3562499**

Als **Betreiber** des High-Speed-Internets tritt die **Gemeinde Unter- und Obertilliach GmBh** auf.

Buchband über Obertilliach

Unter dem Titel „**Obertilliach – Eine Hochgebirgsgemeinde in Vergangenheit und Gegenwart**“ wird voraussichtlich im Spätsommer ein **Bildband** über Obertilliach erscheinen. Herausgeber des ca. 600 Seiten starken Bandes ist die Gemeinde Obertilliach. Die **Zusammenstellung erfolgt durch Annewanter Michael (Post Michl) und Dr. Kühbacher Egon aus Innichen.** In Form einer Buchpräsentation soll der Band Einheimischen und Gästen vorgestellt werden.

Geburtstage und Jubiläen *Jänner bis Juni 2005*

Die Gemeinde Obertilliach gratulierte im Jahre 2005 zu folgenden Jubiläen.

90. Geburtstag:

21. Februar Indrist Maria Dorf 84

85. Geburtstag:

15. Jänner Ebner Michael Dorf 78

80. Geburtstag:

07. Februar Bucher Theresia Dorf 35
17. Februar Walder Anna Leiten 6
03. Mai Lugger Martina Dorf 45
13. Mai Ebner Andrä Dorf 50
19. Mai Apollonio Alois Rodarm 1
08. Mai Lienharter Josef Bergen 19

75. Geburtstag:

30. Mai Obrist Andrä Bergen 26

70. Geburtstag:

08. Februar Ebner Katharina Leiten 8
31. März Annewanter Maria Dorf 8
27. April Obererlacher Maria Dorf 53
08. Mai Mitterdorfer Johann Rodarm 2
(verstorben im Juni 2005)
08. Mai Obmascher Maria Dorf 15

Goldene Hochzeit feierten:

27. Mai Apollonio Alois u. Paula Rodarm 1

Wir gratulieren recht herzlich!

Obertilliacher Brauchtumsverein

Fest im Mühlboden

Samstag u. Sonntag, 13., 14. August 05

Bäuerinnen

Bauernbuffet

mit Tilliacher Köstlichkeiten

*Montag, 15. August 2005, 20 Uhr
Gemeindehaus Obertilliach*

Postamt geschlossen

Nach einer mehr als 100jährigen Vergangenheit wurde das **Postamt Obertilliach am 20. Juni 2005 geschlossen**. Trotz intensiver Bemühungen, seitens der Gemeinde, gelang es nicht, diese wichtige Serviceeinrichtung für die Kunden zu erhalten. Der Unmut und die Unverständlichkeit dieser Maßnahme war und ist sowohl bei Einheimischen als auch Gästen deutlich zu spüren. Weshalb in einem aufstrebenden Langlaufzentrum ein Postamt nicht bestehen kann, obwohl im Laufe der Zeit sicherlich schon schlechtere Zeiten überstanden wurden, ist für viele nicht nachvollziehbar.



Eine Postservicestelle, mit bestimmten Serviceleistungen, wurde im Sparmarkt Prünster eingerichtet. Die Postleitzahl 9942 bleibt weiterhin bestehen.

Das nächstgelegene Postamt befindet sich in Kartitsch.

Fußball-Kleinfeldturnier

für Vereine u. Hobbymannschaften
aus Obertilliach

Sonntag, 4. September 2005, 11 Uhr

Gesundheitstipps von Dr. Obmascher

An **warmen und heißen Sommertagen**, aber auch sonst, ist es sehr wichtig, dass dem **Körper genügend Flüssigkeit** zugeführt wird.

Im Folgenden einige Tipps und Anregungen von unserem **Arzt Dr. Josef Obmascher**:

Welche Getränke sind dazu geeignet?

Leitungs- und Mineralwasser sind kalorienfrei. Auch **Fruchtsäfte und Buttermilch**, aufgespritzt mit Mineralwasser haben isotonischen Charakter und sind ideale Durstlöscher.

Auch **selbstgepresste Säfte aus Obst und Gemüse** halten fit und gesund.

Zum Selbermachen gut geeignet sind auch **ungesüßte Früchte- oder Kräutertees**.

Trinktipps:

- Aus den Augen, aus dem Sinn. Damit das nicht passiert, sollte Flüssigkeit immer in ihrem Sichtfeld stehen.
- Stellen Sie sich ihr Wasser schon morgens bereit.
- Versuchen Sie nicht zu viel auf einmal zu trinken. Kleinere Mengen über den ganzen Tag verteilen.
- Gute Gewohnheiten vergisst man nicht: Bestellen Sie daher zu jedem Kaffee oder alkoholischen Getränken immer ein Glas Wasser dazu.
- Nehmen Sie zum Sport immer eine Flasche Wasser mit.
- Keine eiskalten Getränke trinken. Ideale Temperatur zwischen 12 und 20 Grad.
- Trinken Sie täglich mindestens 1,5 bis 2 Liter, damit der Körper nicht austrocknet und alle Schadstoffe ausgeschieden werden.

Bike-Club Connyalm

Bike-Biathlon

Sonntag, 25. September 2005, 13 Uhr
Biathlonzentrum

Bildung und Erziehung

Aktivitäten der Volksschule und des Kindergartens

Ein Schüleraufsatz über die Innsbruckfahrt



Am Freitag, den 13. Mai 2005, fuhren wir, die Schüler der 4. Schulstufe, nach Innsbruck. Wir standen bereits um 5 Uhr morgens auf. Treffpunkt war um 10 vor 6 Uhr. Wir mussten eine Weile auf den Bus warten, aber dann ging es los.

Die Fahrt ging über den Brennerpass. Als wir nach unserer zweieinhalbstündigen Fahrt endlich in Innsbruck ankamen, gingen wir zuerst in die Glockengießerei Grassmayr. Dort zeigte man uns, wie man eine Glocke gießt.

Nach dieser interessanten Führung, fuhren wir mit dem Bus zum Flughafen Innsbruck. Dort hatten wir auch eine Führung und die Möglichkeit, ein Rettungsflugzeug von innen zu besichtigen.

Danach fuhren wir in die Nähe der Altstadt, wo wir die Schwarzmanderkirche besuchten. Das Grabmal von Kaiser Maximilian I. faszinierte uns sehr. Aber zu unserer Verwunderung ist es leer.

Auch die großen Statuen waren sehr imposant. Als wir alles angeschaut hatten, spazierten wir zum Dom. Auf dem Weg zum Mittagessen hatten wir

noch genug Zeit. Deshalb besichtigten wir die Maria-Theresienstraße, das Goldene Dachl, die Annasäule und die Triumphpforte. Unser Lehrer erzählte uns von der Hochzeit und dem Todesfall, die auf der Pforte zu sehen sind. Denn Kaiserin Maria Theresias Sohn heiratete eine spanische Prinzessin. Bei diesen Feierlichkeiten verstarb Franz Stephan I., der Mann von Maria Theresia.

Endlich gingen wir zum Mc Donalds und aßen uns satt.

Nach dem Mittagessen bestiegen wir den Rathausurm. Von dort konnte man die ganze Stadt überblicken. Danach ging's in die Hofburg. Dort war es sehr, sehr schön. Alle lachten über die Klosells, die es früher gab. Als wir die Hofburg verließen, freuten sich schon alle auf den Alpenzoo. Dort durften wir in Gruppen alleine gehen. Am besten gefielen uns die Bären. Müde und erschöpft fuhren wir gegen 18 Uhr nach Hause. Das war ein toller Ausflug!

von Melanie Auer und Elisabeth Mitterdorfer

Weihnachtsfeier

Am 4. Adventsonntag luden die Volksschule Obertilliach und der Kindergarten zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Die Herbergspiele, besinnlichen Weihnachtsspiele, Weihnachtslieder des Schulchores und Instrumentalstücke begeisterten Jung und Alt. Bei Kaffee und Kuchen, zubereitet von den emsigen Müttern, fand der 4. Adventsonntag seinen Ausklang.

Wild – Wald – Jagd – Projekt

Rev. Oberjäger Albert Mayr und Aufsichtsjäger Hans Obererlacher führten in anschaulicher Weise Fuchs, Marder und Murmeltier im Klassenzimmer vor. Dann ging es bei klirrender Kälte in den Mühlboden zur Wildtierfütterung. Albert und Hans erklärten den Kindern bei der Futterkrippe die Wildfütterung. So lernten die SchülerInnen den Jäger als Heger und Pfleger des Waldes und Wildes kennen. Jagdpächter Dr. Wolf Pfrimmer spendierte der Volksschule wieder eine Menge Tierbücher, welche bei den Kindern begeisterten Anklang finden.

Schülermeisterschaften der Volksschule und des Kindergartens

Bei strahlendem Wetter fand das Schülerabschlussrennen gemeinsam mit dem Kindergarten statt. Für die tadellose Durchführung gebührt der Sportunion Obertilliach, Fa. Sport Auer (stellt unentgeltlich die Langlaufski zur Verfügung), dem Bürgermeister Mathias Scherer und dem Lehrkörper ein großes Lob. Ein besonderer Dank gebührt Virgil Schneider für den unentgeltlichen Langlaufunterricht.

Schülermeisterin:

1. Platz: Elisabeth Mitterdorfer
2. Platz: Melanie Auer
3. Platz: Stephanie Auer

Schülermeister:

1. Platz: Manuel Annewanter
2. Platz: Lukas Mitterdorfer
3. Platz: Marco Naschenweng

Spendenaktion

Anton Goller organisierte eine Spendenaktion des ÖJRK an unserer Schule zugunsten der Tsunamiopfer. Die 50 Schüler brachten einen stattlichen Betrag von € 631,70 zusammen, das sind im Durchschnitt pro Schüler € 12,60. Diesen Betrag sparten sich die Schüler von ihrem Taschengeld ab. Herzlichen Dank!

Elternabend

Frau Direktor Lugger informierte die Eltern über Schuleintritt, sonderpädagogischen Förderbedarf und weitere Belange der Schule. Diese und weitere wichtige Fragen konnten geklärt werden.

Muttertagsfeier

Die 3. Klasse spielte das lustige Stück „Die Hochzeitshose“. Die Mütter amüsierten sich köstlich über ihre Sprösslinge! Mit der „Millionenshow“ konnte die 4. Klasse gekonnt ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Der Schulchor brillierte mit seinem Muttertagslied „Meine Mami!“. Natürlich durften die Flötenspieler ihr Können unter Beweis stellen.

Der Kindergarten führte die „Hasengeschichte“ auf.

Raiffeisen Mal- und Quizwettbewerb

Das heurige Thema lautete: „Flieg mit zu den Sternen“. Der Kreativität und der Zeichenfreude unserer Kinder wurden keine Grenzen gesetzt. Die Hauptpreisträger:

Malwettbewerb:	1. Kl.:	Fabian Mossmann Domimik Mitterdorfer
	2. Kl.:	Lucas Ebner Thomas Bucher
	3. Kl.:	Sissy Seebacher Christoph Fürhapter
	4. Kl.:	Matthias Kramerath Andreas Ebner
Quizwettbewerb:	1. Kl.:	Petra Kammerlander
	2. Kl.:	Thomas Bucher
	3. Kl.:	Raphael Maurer
	4. Kl.:	Marco Naschenweng

Einladung der Feuerwehr

Im Frühjahr hatte die FF Obertilliach die Volksschule und den Kindergarten zu einem Informationstag geladen. Der Kindergarten besichtigte das Feuerwehrmagazin, die Gerätschaften und erlebte eine Fahrt mit den Feuerwehrautos zum Liftparkplatz. Dort hieß es „Wasser Marsch“ für Hochdruck und Wasserwerfer.

Die Volksschule erlebte im Stationsbetrieb die Feuerwehrautos, die Drehleiter aus Sillian und den Atemschutz. Die Feuerwehrmänner bereiteten einen Ölbrand vor und demonstrierten wie er mit Feuerlöschern rasch und wirksam bekämpft werden kann.

Im Anschluss an die jeweiligen Übungen hatten Gemeinde und Feuerwehr zu einer Jause eingeladen. Die Kindergartenkinder erhielten von der örtlichen Raiffeisenbank (Ltg. Karl Obererlacher) auch noch ein kleines Präsent überreicht.



Kdt. Alexander Ebner und ATSB Hans Obererlacher erklären die Bergung einer verletzten Person

Nationalparkpreis gewonnen

Die 3. Klasse (3./4.Stufe) unter Lehrer Anton Goller wurde beim diesjährigen Nationalparkquiz des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft als Gewinner ermittelt.

Preis: 1 Tag im Nationalpark Hohe Tauern
Für Schüler und Begleitpersonen war es ein interessanter und erlebnisreicher Tag.

Leserbrief.....Urlaubs(impressionen)

Nahezu zwanzig Jahre sind wir in der Wintersaison Gäste in Obertilliach. Viele Bekannte und Verwandte haben uns in der Vergangenheit gefragt, weshalb wir immer an denselben Ort fahren. Andere Wintersportorte in Österreich und darüber hinaus haben ähnliches oder mehr zu bieten. Was bindet uns an Obertilliach? Diese Frage haben wir uns mit unseren Bekannten, die genau wie wir unbedingte Obertilliacherfans sind, schon oft gestellt. Was bewegt uns, von Ostfriesland 1200 km auf uns zu nehmen, um Winterurlaub in Osttirol zu verleben?

Wir glauben, es ist das Gefühl, jedes Mal nach Hause zu kommen. Die freundliche Art der Menschen in Obertilliach vermittelt dem Gast die Zugehörigkeit, egal ob es beim Winterspaziergang, am Schlepp- oder Sessellift oder in den Gasthäusern ist. Ein freundliches „Grüß Gott“ oder das eine oder andere nette Wort, das dem Gast entgegengebracht wird, vermittelt das Zugehörigkeitsgefühl. Der Obertilliacher Männerchor besingt in einem seiner Lieder den Begriff „Heimat“. Im Januar, wenn wir alljährlich in Obertilliach eintreffen, das Dorf in winterlicher Ruhe, wir herzlich empfangen werden, dann ist das für uns ein Stück Heimat. Hier kann man sich von netten Menschen umgeben wohlfühlen, entspannen und die Natur genießen.

Leider mussten wir in zwei Gasthäusern auf die sonst so gute Küche verzichten, da in der abgelaufenen Wintersaison nur die Hausgäste bekocht werden. Für die anderen Gäste Obertilliachs und im Hinblick auf die gesamttouristische Weiterentwicklung des Dorfes sollte diese Entscheidung überdacht werden. Sehr positiv wurde von allen Gästen die zur Wintersaison eröffnete „Schirmbar“ am Himbeergolllift durch die Familie Scherer aufgenommen. Eine durchaus gelungene und viel genutzte Bereicherung im touristischen Gesamtkonzept.

Besonders freut es mich, dass wir auf einem guten Weg sind, zwischen meiner Heimatgemeinde Ihlow/Ostfriesland und der Gemeinde Obertilliach, freundschaftliche Beziehungen aufzubauen. Erste Gespräche haben stattgefunden und der Bürgermeister aus Ihlow hat im vergangenen August spontan Obertilliach besucht. Wir werden in diesem Jahr die Vertreter eurer Gemeinde zu einem Besuch einladen. An dieser Stelle lässt der Bürgermeister der Gemeinde Ihlow, Harm Jürgens, herzliche Grüße ausrichten.

Mein Dank gilt dem Bürgermeister Matthias Scherer, dem Vizebürgermeister Hans Ganner für die Möglichkeit, diese Zeilen an die Bürgerinnen und Bürger aus Obertilliach zu richten.

Herzliche Grüße Euer Gast - Erich Harm

Ole Einar Bjoerndalen und Obertilliach

Natürlich war es vorerst auch die Liebe, welche den Volkshelden aus Norwegen nach TIROL verschlagen hat. Seine langjährige Freundin, die Biathletin Nathalie Santer, stammt aus dem benachbarten Toblach in Südtirol. Ole Einar Bjoerndalen, welcher nach seinem 4-fachen Olympiasieg in Salt Lake City dann auch noch als Weltsportler für das Jahr 2002 gekürt wurde, hatte auch noch zusätzliche Beweggründe bezüglich seiner Wohnsitzverlegung angeführt.

Nachdem er in den vergangenen Jahren mitverfolgen konnte, dass sich seine deutschen Kontrahenten im Biathlonsport, besonders aber sein Freund Ricco Groß, durch diverse Trainingseinheiten in einer sehr schneesicheren Ferienregion Hochpustertal in Osttirol punktgenau auf Großereignisse in Topform bringen konnten, war es nach einigen Gesprächen für ihn klar: Die Seehöhe von 1.400 m sollte ganz sicher auch für die kommenden olympischen Spiele in Turin 2006 wie auch für die alljährliche Vorbereitung das mittel-europäische Trainingszentrum für ihn selbst sein.

Und Ole Einar stellte dann im Frühjahr 2003 die Weichen. Ein weiterer Test im Rahmen der österreichischen Biathlonmeisterschaften vor der WM in Khanty Mansisk war für ihn genauso erfolgreich wie für den deutschen Freund Ricco Groß.

Zur Begrüßung des neuen Gemeindebürgers im 800-Seelen-Haufendorf Obertilliach rückte an einem Werktag auch die dreißigköpfige Musikkapelle aus. Und als zum Abschluss der Zeremonie die Tiroler Hymne erklang, hatte der fünffache Olympiasieger schon hunderte Autogramme unterschrieben. Als Krone reichte für den König bei der Veranstaltung ein Tirolerhut eines Musikanten.

Nachdem auch gleichzeitig mit dem Ausbau des neuen Langlauf- und Biathlonzentrums von Osttirol nach Spatenstich durch Landeshauptmann van Staa im Sommer 2003 begonnen wurde, war der Zuzug des Biathlonstars aus Norwegen von immenser Wichtigkeit und

volkswirtschaftlicher Bedeutung in diesem Bezirk. Jetzt galt es für die heimische Gemeindebevölkerung und deren Sportorganisatoren nur mehr den einzigen und ehrlichen Wunsch ihres Prominenten zu erfüllen: Eine eigene, asphaltierte Rollerbahn für das Sommertraining auf dieser Seehöhe sollte für die Spitzenathleten im Langlauf- und Biathlonsport wie auch für die in- und ausländischen Nachwuchskader gebaut werden. Mit großartiger Unterstützung im Bezirk durch die Osttirol Werbung, Ferienregion Hochpustertal wie auch der heimischen Bank und der Betriebe im Dorf konnte diese 4,2 km lange Rollerstrecke im Sommer 2004 fertig gestellt werden. Durch die persönlichen Kontakte der einheimischen Bevölkerung und deren Biathlonfans sind zur offiziellen Einweihung anfangs September dann „Hausherr“ Ole Einar Bjoerndalen sowie Deutschland's Paradeathlet Ricco Groß und auch das österreichische Aushängeschild Luggi Gredler sowie die Santer Sisters aus dem nahen Toblach gekommen.

Und Ole Einar hat sich dafür nun in diesem Winter 2004/05 mit seinen vielen Erfolgen, im Besonderen nun auch bei der WM in Tirol wohl nachweislich dafür bei allen bedankt. Nicht nur der Obertilliacher, nein auch der Osttiroler, ja der Tiroler insgesamt ist stolz auf diesen Athleten der Superlative!



Ulrich Goller, persönlicher Freund von Ole und Nathalie; Sport-, Langlauf- und Biathlonpionier, hier als Zeremonienmeister bei der Feierlichkeit am 1. Mai.

Zur Person

geboren:
1974 in Drammen/Norwegen

Elternhaus:
in Simonstranda (Amot)
ca. 150 km von Oslo

Geschwister:
2 Brüder (Dag, Anton), 2 Schwestern

Ausbildung:
Gymnasium

Freundin:
Nathalie Santer

Hobbies:
Motorrad fahren, Klettern, Fahrrad fahren

Seine Laufbahn – seine Erfolge

1984 mit 10 Jahren
Langlaufsport angefangen

**1990 Juniorenmeister in
Norwegen** mit 16 Jahren

1992/93 erste WC – Saison

1994 erstmals Olympia
in Lillehammer

**1996 Antholz
erster WC – Sieg, Einzel**

**1998 Olympia, Nagano
erste Medaillen**

1998 1. WM-Titel im Team

2001 2 Rennen im Langlauf - WC
jeweils 2. hinter Per Eloffson

**2002 Olympia, Salt Lake City
4 Bewerbe – 4 x Gold,
LL-Rang 6**

**2003 Khanty Mansisk
1. WM-Titel, Einzel**

2003 1. Sieg
internationale Österreichische
Meisterschaften

**2005 WM, Hochfilzen
4 x Gold**

**26-facher Medaillen-Gewinner
53 Weltcupsiege
zweifacher Biathlon-
Weltcupgesamtsieger**



Ein sympathischer Sportler, ein würdiger Olympiasieger und Weltmeister bedankt sich bei allen Gratulanten, Einheimischen und Fans für den herzlichen Empfang und die ihm zuteil gewordene Ehrung. Besonders freut ihn die seit 1. Mai 2005 nach seinem Namen benannte Rollerstrecke im Langlauf- und Biathlonzentrum Obertilliach/Osttirol.

Wir gratulieren!



Viele Einheimische, Gäste und Fans versammelten sich zum großen Empfang ...



... die Musikkapelle und die Schützenkompanie Obertilliach rückten aus ...



... und der Kinderchor (Kindergarten- und Volksschulkinder) trug ein von Lehrer Andreas Mitterdorfer getextetes Lied vor.

Liedtext für Ole Einar Bjoerndalen

*Er läuft wie ein Wiesel,
trifft fast jeden Schuss,
besser als die Diesel,
siegt er doch am Schluss.*

*Er wohnt hier beim Ulli,
was uns alle freut,
wenn wir einmal groß sind,
er uns dann betreut.*

*Ole Einar Bjoerndalen,
wir sind froh, dass wir dich haben,
sei willkommen, fühl dich wohl,
hier bei uns in Osttirol.*

*Viermal Gold gewonnen,
alle distanziert,
jeder fragt sich nur noch,
wo der Mann trainiert?*

*Er macht kein Geheimnis,
Gegner werden schwach,
dort wo er zuhaus' ist
in OBERTILLIACH.*

*Ole Einar Bjoerndalen,
wir sind froh, dass wir dich haben,
sei willkommen, fühl dich wohl,
hier bei uns in Osttirol.*



Kinderfreund Ole erhielt von den Kindern Blumen, er gab ihnen bereitwillig Autogramme und besuchte sie auch in der Volksschule.



*„Obertilliach ist der perfekte Ort.
Labsal für die Seele und Kraftspender für den Körper.“*

Ole Einar Bjoerndalen

Nächster Redaktionsschluss: 1. November 2005

Nächste Ausgabe: Dezember 2005

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Obertilliach (Bürgermeister M. Scherer, Vize-Bgm. J. Ganner);

Redaktionsteam: A. Ebner, A. Goller, A. Mitterdorfer;

Anschrift: „Rund ums Dorf“, Gemeinde Obertilliach, 9942 Obertilliach, Dorf 4

Telefon: 04847/5210 e-mail: gemeindezeitung@obertilliach.gv.at

Druck: gamma3 / kommunikation, 9920 Sillian 55

Foto: eigen

Herausgeber und Redaktion behalten sich das Recht der Bearbeitung und Veröffentlichung eingelangter Beiträge vor.
Mit dem Einlangen der Beiträge erteilen die Einsender dem Herausgeber das Recht der Veröffentlichung.

Alle Rechte vorbehalten!